Rio Spisul inferiore

Rio ISAI

Angelegt: 2026-05-13 10:47:56	**Update:** 2026-05-16 22:30:30	**Druck:** 2026-11-04 05:11:46
Land: Italia / Italy **Region:** Friuli Venezia Giulia **Subregion:** ente di decentramento regionale di Pordenone **Ort:** San Francesco		
Schwierigkeit: Schwierig	**Grad:** v5 a1 II	**Gesamtzeit:** 3h10
Zustiegszeit: 50min	**Begehungszeit:** 2h	**Rückwegszeit:** 20min
Einstiegshöhe: 720m	**Ausstiegshöhe:** 450m	**Höhendifferenz:** 270m
Canyonstrecke: 450m	**Höchste Abseilstelle:** 55m	**Anzahl Abseiler:** 7
Transport: zu Fuß	**Gestein:** limestone	**Einzugsgebiet:** 3.20km²
Saison: Januar - Dezember	**Ausrichtung:** Südost	**Beste Zeit:** 9-15 Uhr
Bewertung: ☆ 2.5 (1)	**Beschreibung:** ★ 3 (1)	**Verankerung:** ★ 1 (1)

Besonderheiten:

Ausrüstung:
Seile: 2x 60m

Charakteristik:
Unterer Teil des Rio Spisul
Kurzer, Sonniger Abseilcanyon; 100m Wasserfall auf 3 mal unterteilt, vermutlich im Sommer kein Wasser, daher ideal im Frühjahr oder nach Regenfällen

Hydrologie:

Anfahrt:
Entweder über Norden durch Tolmezzo der SP 1 über den Pass Folgen (kurvig, eng) bis San Francesco; oder über Süden durch Cornino ebenfalls der SP1 hinauf durch das Arzinotal folgen

Zustieg:
Vom Parkplatz über die Brücke und Links. Erste möglichkeit über den Forstweg nach Rechts hinauf. Dem Forstweg folgen bis zur ersten scharfen 180° Kehre - dort rechts einen unscheinbaren steig in den Wald folgen. Dem Steiglein folgen, eine Abzweigung nach links ignorieren, bis man zu dem Fluss kommt => hier kann man den Wasserstand checken. den Fluss queren und ab hier links einem sehr verfallenen Steig hinauf folgen (teils kaum zu erkennen, erst später oben wieder deutlich) sobald er deutlich abflacht kehrt der Steig richtung Rio Spisul zurück um dort entlang vom Fluss weiter nach hinten zu gehen. Hier weglos hinab (ca 30m) zum Bach.
ca 50min

Tour:
Die Stände sind von der Erstbegehung - sie sind sicher, aber minimalistisch. Bitte unbedingt selbst genau beurteilen.
Der Bach beginnt gleich mit einer kleinen Abseilstufe (ca 5m, ein Bohrhaken, rechts)
schräger Abseiler - kann man vermutlich klettern, aber ist rutschig!
gleich darauf folgt ein ca 15m abseiler, stand mittig hinter Blöcken. Nach ca 10m kann man möglicherweise Rutschen bzw Springen => unbedingt Becken abchecken, ist nicht tief!
Danach kann man Links an einem Baum abseilen => geht allerdings über Rechts zu umklettern.
Rechts kommt ein Stand von dem aus man Schräg hinab zum ersten Stand des hohen Wasserfalls kommt (ca 15m). Man muss etwas komisch über einen Fels nach Rechts zum Stand klettern. Erster hoher Abseiler: ca 55m, Rechts. Hier unbedingt die Kante beachten unterhalb des Standes => Seilschoner. Besser noch einen Umlenker am Baum einrichten (wird bei der nächsten Begehung von mir verbessert!) Seilabzug kann ebenfalls schwierig sein.
Stand mitten im hohen Abseiler: Wenig platz für Leute (max 2). Rechts, auf einem Blockförmigen Felsvorsprung.
Von hier aus quert man den Wasserfall zum Nächsten stand in ca 50m nach links. Achtung bei hohem Wasserstand hier evtl schwierig, da direkt im Wasserstrahl.
Letzter Stand: Links, ca 40m bis Sockel vom Wasserfall. Viel Platz und man kann stehen.

Von hier aus nur noch einfaches Blockhüpfen für 10 min bis zur Querung. Dort aussteigen.
ca 2h

Rückweg:
Von Querung aus retour über den selben Weg wie bei Zustieg.
ca 15min

Koordinaten:
Parkplatz Zustieg und Ausstieg 46.3122 12.9343
Canyon Start 46.3183 12.9300
Canyon Ende 46.3180 12.9330

Begehungen:

2026-05-02 | Andreas Gremmel | ☆ ☆ ⯨ | 🕮 ★ ★ ★ | ⚓ ★ | Normal | Begangen
Erstbegehung,

Erstbegehung: 02.05.2026 durch Andreas Gremmel, Ines Nistl